

Chimera Super

LICHT/BEGRIFFE

Chimera Super: Extragroße Softbox (über 120cm) für maximale Lichtfläche — erzeugt extrem weiches Licht für anspruchsvolle Beauty-Shots.

Überblick "Chimera Super" bezeichnet die Super-Pro-Lightbank-Familie des US-Herstellers Chimera Lighting (gegründet 1980, Fertigung in Colorado). Es handelt sich nicht um einen Scheinwerfer, sondern um eine Softbox (bei Chimera "Lightbank" genannt) – ein Licht-Modifikator, der über die Lichtquelle gestülpt wird und deren hartes Licht in eine große, weiche Leuchfläche verwandelt. Die Serie umfasst mehrere Generationen und Varianten, darunter Super Pro Plus, Super Pro Plus Shallow sowie die neuere, formschlüssigere Generation Super Pro X Plus. Die Lightbank besitzt keinen eigenen Anschluss an einen bestimmten Lampentyp: Sie wird über einen separat erhältlichen Speed Ring an den jeweiligen Scheinwerfer- oder Blitzkopf adaptiert. Dadurch lässt sich dieselbe Bank an unterschiedliche Fixtures (Studioblitz, Dauerlicht) montieren – die passende Speed-Ring-Variante vorausgesetzt. Aufbau und Komponenten Charakteristisch für die Super-Pro-Banks ist der mehrlagige, modulare Aufbau: Außenhülle: schwarzes Gewebe, das Streulicht nach außen abschirmt. Innenraum: wahlweise weiße oder "Soft Silver"-Beschichtung. Laut Hersteller-/Händlerangaben liefert die Soft-Silver-Variante rund 10–20 % mehr Output als die weiße Ausführung (abhängig von Kopf und Bankgröße). Innerer Baffle (Zwischendiffusor): herausnehmbar; dämpft den Hotspot und sorgt für gleichmäßige Ausleuchtung von Kante zu Kante. Frontschirm: abnehmbarer, eingezogener (recessed) Frontdiffusor zur Kontrolle von Streulicht und Lichtabfall. Gestänge: flexible Metallstäbe, die der Bank ihre Form geben. Rückseite: große hintere Öffnung für Fixtures/Blitzköpfe; Rückklappen falten über den Speed Ring und verhindern Lichtaustritt nach hinten. Front und Baffle lassen sich einzeln, in Kombination oder gar nicht einsetzen, um Härte und Kontrast des Lichts zu variieren. Varianten und Verwechslungsgefahr Innerhalb des Chimera-Programms ist die Abgrenzung wichtig, weil sich die Linien in der Hitzebeständigkeit des Gewebes unterscheiden: Super Pro Plus: primär als Studioblitz-/Flash-Bank konzipiert; der Frontschirm ist für Einstelllicht mit begrenzter Wattzahl ausgelegt (Händlerangabe: bis 650 W Halogen/Tungsten als Modeling Light). Super Pro X Plus: neuere, enger anliegende Generation; mit passendem Speed Ring an Blitz und Dauerlicht nutzbar. Video Pro Plus / Quartz Plus: separate Linien mit hitzebeständigerem Gewebe für heiße Dauerlichtquellen (HMI, Tungsten-Hotlights). Diese sind nicht identisch mit den Super-Pro-Banks. Faustregel: Bei sehr heißen Dauerlichtern muss die Hitzebeständigkeit der jeweiligen Bank und des Gewebes geprüft werden – die Super-Pro-Linie ist im Kern eine Blitz-/Studio-Bank. Einsatz am Set Super-Pro-Banks dienen als Quelle für weiches Haupt- oder Fülllicht in Foto-, Film- und Videoproduktion. Über das Zubehörsystem lässt sich der Lichtcharakter fein steuern: Frontdiffusoren in Voll-, 1/2- und 1/4-Stärke für unterschiedliche Diffusionsgrade. Fabric Grids und Metall-Honeycombs (Wabengitter) zur Bündelung und Begrenzung des Lichtaustritts. Stoff-Barndoors zum Abklappen einzelner Lichtkanten. Die rechteckigen Banks gibt es in mehreren Größen – vom kleinen Format für Beauty- und Detailaufnahmen bis zu großen Banks als breite Lichtquelle. Daneben existieren schmale Stripbank -Varianten, etwa für Kantenlicht oder Reflexionen in Glanzflächen.

